

Unsere Ortsleitung und der Gemeindeverband

Zur Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitagés der SED wurde im Februar 1973 der Gemeindeverband Dummerstorf als erster Gemeindeverband im Kreis Rostock-Land gebildet. Er umfaßt sechs Gemeinden mit 26 Ortsteilen, in denen über 5700 Einwohner arbeiten und leben. Strukturbestimmende Betriebe sind das Forschungszentrum für Tierproduktion Dummerstorf, das VEG Pflanzenproduktion Bandelstorf, die LPG Pflanzenproduktion Kavelstorf sowie die LPG Tierproduktion Prisannewitz, Kavelstorf und Göldenitz.

Unser Gemeindeverband hat inzwischen seine Bewährungsprobe bestanden. Dazu hat die Tätigkeit der örtlichen Volksvertretungen und aller gesellschaftlichen Kräfte in den Gemeinden beigetragen, insbesondere die Zusammenarbeit der Betriebe mit den Organen des Gemeindeverbandes.

Die zielstrebige Arbeit der Werktätigen unter Führung ihrer Parteiorganisationen gewährleistete in den letzten Jahren die kontinuierliche Planerfüllung in allen Betrieben unseres Territoriums. Auf diesem Fundament gelang es uns, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit stetig weiterzuentwickeln und die untrennbare Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik immer besser herzustellen. Sichtbarer Ausdruck dafür ist, daß 1978 57 Wohnungen um- und ausgebaut, 25 Eigenheime bezogen, 144 Wohnungen renoviert, 41 Außenfassaden gestaltet und 1600 Quadratmeter Gehwege gebaut wurden.

Mit der weiteren Entwicklung des Gemeindeverbandes ergab sich die Notwendigkeit, die politische Führung zu verbessern. Dem trug die Kreisleitung der Partei durch die Bildung eines Parteiaktivs und später einer Ortsleitung im Bereich des Gemeindeverbandes Rechnung. Die Wahl unserer Ortsleitung erfolgte auf einer Delegiertenkonferenz im Januar 1976. Damit übernahm die Ortsleitung die im Statut unserer Partei festgelegten Aufgaben für den gesamten Gemeindeverband. 16 Grundorganisationen mit 539 Genossen stehen der Ortsleitung bei der Lösung der Aufgaben zur Seite.

In der Ortsleitung arbeiten 15 Genossinnen und Genossen, die fast alle Grundorganisationen des Territoriums vertreten. Die Ortsleitungsmitglieder wirken auf der Grundlage der Beschlüsse der

Ortsleitung in ihren Grundorganisationen und Wohngebieten. Darüber hinaus nehmen sie bei der Anleitung der Parteigruppen der örtlichen Volksvertretungen, der Jugendarbeit und anderen Schwerpunkten Verantwortung im gesamten Gemeindeverband wahr.

Auf der Ortsdelegiertenkonferenz wurde der Ortsleitung Dummerstorf die Aufgabe gestellt, die Parteigruppenarbeit in den örtlichen Volksvertretungen zur Stärkung der führenden Rolle unserer Partei und zur Erhöhung der Autorität der Abgeordneten zu aktivieren, die politische Arbeit der Massenorganisationen zu koordinieren und die gesellschaftlichen Kräfte auf Schwerpunkte im „Mach mit!“-Wettbewerb zu konzentrieren sowie die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zu entwickeln, um die Arbeits- und Lebensbedingungen sichtbar zu verbessern. Zur Lösung dieser Aufgaben organisieren wir gemeinsam mit den Grundorganisationen das einheitliche und geschlossene Auftreten und Handeln der Genossen.

Die Bildung der Ortsleitung engt also keineswegs die Verantwortung der Grundorganisationen ein, sondern fördert deren Aktivität.

Anläßlich der Neuwahl der Ortsleitung auf der Ortsdelegiertenkonferenz im Dezember 1978 konnte im Rechenschaftsbericht eine positive Bilanz gezogen werden. Die Arbeit der Ortsleitung war erfolgreich, weil sie mit den Grundorganisationen des Territoriums, den Parteigruppen der örtlichen Volksvertretungen, dem Aktiv des Ortsausschusses der Nationalen Front des Gemeindeverbandes, mit den Blockparteien und dem Gemeindeverbandsrat eng zusammenarbeitet.

Die Ortsteile nicht vernachlässigt

Die Mehrzahl unserer Grundorganisationen realisiert den Beschluß der Ortsleitung, die regelmäßige Rechenschaftslegung der Genossen Abgeordneten vor den Grundorganisationen und Arbeitskollektiven planmäßig zu gewährleisten.

Durch die zielstrebige Anleitung der Parteigruppen in den Volksvertretungen und deren breite Information wurden die Abgeordneten besser befähigt, ihrer Verantwortung als Volksvertreter gerecht zu werden.

Im Forschungszentrum für Tierproduktion Dummerstorf und im VEG Pflanzenproduktion Bandelstorf wurden Abgeordnetengruppen gebildet. Wir betrachten sie als wichtige Quelle der Information der Abgeordneten und als Form des Erfahrungsaustausches.

Die teilweise geübte Praxis, die Kräfte nur auf die Wohnzentren zu konzentrieren, führte zur berechtigten Kritik in den Ortsteilen. Deshalb regte